



Schule am Schloss würdigt Einsatz wider den Rassismus

Schüler-AG initiiert Vergabe des Courage-Preises â?? Fahrzeugwerk Bernard Krone als Stifter gewonnen

pm SÄ¶gel. An der Schule am Schloss in SÄ¶gel ist erstmals ein Courage-Preis vergeben worden. Die Auszeichnung ging an SchÄ¶ler fÄ¶r besonders vorbildliches Verhalten zur FÄ¶rderung einer Schule ohne Rassismus, aber mit Courage. Das teilte die Oberschule mit.

Der Courage-Preis wurde von der Schul-AG â??Schule ohne Rassismus (SoR)â?? initiiert und vom Fahrzeugwerk Krone in Werlte gestiftet. Alle Lehrer und SchÄ¶ler konnten fÄ¶r die Vergabe des Preises Vorschläge bei der Jury einreichen. Die SoR-AG entschied sich dafÄ¶r, drei Auszeichnungen zu vergeben.

Die erste Auszeichnung ging an das Projekt â??Schulbandâ??. Die Schulband unterstÄ¶tzt musikalisch schon seit langer Zeit viele Aktionen der Schule, die den Gedanken einer Schule ohne Rassismus, aber mit Courage fÄ¶rdern. Sie begleiteten zum Beispiel Aktionen wie die Verlegung von Stolpersteinen, den Gedenktag der Reichspogromnacht und die Verleihung des Titels â??Europaschule Niedersachsenâ??. Zudem organisiert die Schulband zusammen mit dem HÄ¶mmling-Gymnasium eine Benefiz-Gala unter dem Motto â??Musik verbindetâ?? zugunsten von Hilfsprojekten in Uganda. Die Schulband besteht derzeit aus folgenden SchÄ¶lern: Tim Anneken, Szilard Babics, Jan GÄ¶ken, Jan Hart, Luis Hinrichs, Mathis Jansen, Malte Kessen, Jasmin Leis, Charlott Markus, Lynn PÄ¶lsken und Laura Sauer.

Eine weitere Auszeichnung erhielt Robert Jipa, der Ä¶ber viele Monate hinweg besonders hÄ¶ufig SchÄ¶lern mit Migrationshintergrund, aber auch deren Eltern geholfen hat, sich in der neuen Umgebung zu verstÄ¶ndigen, ihre Situation schildern zu kÄ¶nnen und Probleme zu klÄ¶ren. â??Durch seinen herausragenden Einsatz an der Schule am Schloss und auch bei der Gemeinde hat er immer wieder dazu beigetragen, dass SchÄ¶ler mit Migrationshintergrund der Alltag an der Schule erleichtert wurdeâ??. heiÄ¶t es in der Mitteilung der Schule am Schloss.

Die dritte Courage-Auszeichnung erhielten die SchÄ¶ler Joanna Grause, Stefanie Schaper und Verena Albers. Sie beobachteten, wie eine junge SchÄ¶lerin mit Migrationshintergrund von wesentlich Ä¶lteren SchÄ¶lern beleidigt, bedroht und geschubst wurde. Das kleine MÄ¶dchen musste in die Toilette flÄ¶chten. Die drei SchÄ¶lerinnen kamen der jÄ¶ngeren SchÄ¶lerin zur Hilfe. Sie schauten nicht weg und meldeten, nachdem sie dem MÄ¶dchen geholfen hatten, direkt den Vorfall im Sekretariat. So konnte auch die Schule auf den Vorfall reagieren.

Die SchÅ¼ler der SoR-AG sind sich einig, dass sie im nÅ¼chsten Jahr diesen Preis erneut vergeben werden, damit alle weiterhin darauf achten, dass der Gedanke â??Courage statt Rassismusâ?? weitergetragen und gefÅ¼rdert wird.

[Zoom_min](#)